

Trainerprofil



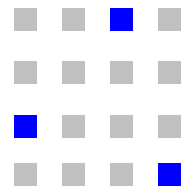
Herr Dr. Michael Schnell

Ausbildung

- Diplom-Pädagoge Universität zu Köln; Pädagogik, Soziologie, Psychologie, Erwachsenenbildung, Organisationswissenschaft und Wirtschaftslehre
- Dr. phil. Universität Duisburg-Essen
Fakultät für Bildungswissenschaften, Lehrstuhl Mediendidaktik und Wissensmanagement
- Ausbildung zum Klärungshelfer und Mediator (nach Bundesverband Mediation e.V.)
- Psychotherapie-Ausbildung, tiefenpsychologisch und analytisch (IPR Institut in Köln)

Beruflicher Werdegang

- Freiberuflicher Organisations- und Persönlichkeitsentwickler (Berater, Trainer, Coach)
- Supervisor und Mediator
- Autor und Redner
- Trainer für das Institut Dr. Müller Köln mit den Schwerpunkten:
 - ▶ Kommunikation
 - ▶ Kundenmanagement (Kundenorientierung, Kundengespräche)
 - ▶ Leitung und Mitarbeiterführung
 - ▶ Teamarbeit - Teamentwicklung
 - ▶ Konfliktmanagement und schwierige Kommunikationssituationen
 - ▶ Zeit- und Selbstmanagement / Arbeitstechniken und -organisation
 - ▶ Change-Management
 - ▶ Wissens- und Informationsmanagement
 - ▶ Moderations- und Kreativitätstechniken
 - ▶ Gesundheitsmanagement (Stressbewältigung, Belastbarkeit, Resilienz)
 - ▶ Rhetorik- und Präsentationstechniken
 - ▶ Projektmanagement
 - ▶ Digitalisierung – Führen auf Distanz
 - ▶ u.a.m.



Ausgewählte Referenzen

Umfassende Durchführung von Trainings im Bereich der öffentlichen Verwaltungen und anderer Dienstleistungsbetriebe, u.a. für:

- Stadt Wetzlar
- Jobcenter Gelnhausen
- Landkreis Darmstadt-Dieburg
- Jobcenter Detmold
- Kreis Coesfeld
- Kreis Lippe in Detmold
- Neckar-Odenwald-Kreis, Mosbach
- Landesarbeitsgericht Hannover
- Gemeinde Isernhagen
- Bundesstadt Bonn
- Stadt Brühl
- Gemeinde Hesperange
- Stadt Kassel
- Landesamt für Steuern in Koblenz
- Stadt Konstanz
- Ministerium der Justiz in Mainz
- Rhein-Kreis Neuss in Grevenbroich
- Landkreis Waldshut
- Enzkreis in Pforzheim
- Landratsamt Ortenaukreis in Offenburg
- Stadt Offenbach
- u.v.a.m.

Eigene Fort- und Weiterbildung

Regelmäßige Weiterentwicklung der eigenen inhaltlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen; regelmäßige Teilnahme an der im Institut Dr. Müller Köln stattfindenden Trainersupervision; ausgewählte Fortbildungen z.B.:

Ausbildung zum QM-Beauftragten (TAR) (Dienstleistung), TÜV-Akademie Rheinland
Ausbildung zum Organisationsberater und Planungsmoderator, Prof. Seibel Universität zu Köln
Ausbildung Experte für neue Lerntechnologien, Tele Akademie FH Furtwangen
Trainerfortbildung, Günther Beyer
Fortbildung Mitarbeiterbefragung, Potential-Analysen MA und Führungskräfteunterstützung, Gallup (Q-12)
Seminar Teamorientiertes Führen im Handel (nach dem Grid-Modell), Rottmann & Partner
Seminar Klärungshilfe: Konflikte im Beruf, Dr. Thomann
Seminar Aufstellungsarbeit mit dem Inneren Team, Dagmar Kumbier
Regelmäßige Vorlesung (z.B. Gesprächsführung, interkultureller Arbeit), Institut für Psychoanalyse Köln
Workshop Weiterentwicklung Rollenspiele, Roger Schaller
Seminar Agile Führung, Dieter Rösner

Trainingsstil – Persönliche Kompetenz

Meine Kunden und Gruppen profitieren zunächst von meiner fundierten universitären Ausbildung zum Dipl. Päd. und Dr. phil. bzw. Personal- und Organisationsentwickler. Über meine umfassenden theoretisch-interdisziplinären Kenntnisse hinaus bringe ich intensive Praxis- und Selbsterfahrung mit ein. Angefangen von eigener Führungsverantwortung und Aufgaben im psychosozialen Bereich über die jahrelange Begleitung von Führungskräften in Organisationen (auch der Privatwirtschaft) bis hin zur Vorstandstätigkeit eines Vereins der freien Kinder- und Jugendbildung. Insgesamt verbinde ich die Theorie lebendig und anschaulich mit der Praxis auf dem Fundament von vier Säulen:

1. Unsere Sichtweisen basieren auf unseren inneren Strukturen und sind deshalb in erster Linie von uns selbst erzeugt (konstruiert). Demnach sind unsere inneren Prozesse oft entscheidender als die äußeren Bedingungen. Der Blick nach Innen gepaart mit einem hohen Einfühlungsvermögen sind deshalb auch zentral für meine Herangehensweise.
2. Einfache linear-kausale Verbindungen (Patentrezepte) gibt es nicht. Menschen und Organisationen werden durch ihre vielfältigen Beziehungen „definiert“. Komplexität, Vernetzungen, Wechselwirkungen und Rückkoppelungen sind normal und erfordern deshalb sowohl umfassende Betrachtungsweisen als auch ständige Perspektivenwechsel, wozu ich immer wieder anrege.
3. Lernen, Verhaltens- und Einstellungsveränderungen finden im Gehirn statt, so dass die aktuellen Erkenntnisse aus der Neuropsychologie (Hirnforschung) immer wieder neu in meiner Tätigkeit einfließen.
4. Für Förderungs- und Entwicklungsangebote sind die Faktoren Eigenaktivität, Eigenverantwortlichkeit (Selbststeuerung), Interessen- und Situationsbezug, Erfahrungs- und Überzeugungsaustausch von entscheidender Bedeutung, weshalb auch ich als Trainer immer wieder viel Wert darauf lege.